



DER MEDIZINISCHE ALL-IN-ONE PANEL-PC MIT WECHSELAKKUS



ERFAHRUNGEN AUS DER TÄGLICHEN
ANWENDUNG IN EINER KLINIK

IN DER KLINISCHEN PRAXIS BESTENS BEWÄHRT

Die fortschreitende Digitalisierung ist für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen eine Entwicklung, die strategisch genutzt werden kann: beispielsweise für die elektronische Patientenakte und die digitale Archivierung. Bereits 120 klinische Anwender in Deutschland setzen rund 800 mobile Visitenwagen aus Ostfriesland ein. Dazu gehören auch die Lahn-Dill-Kliniken, ein kommunales Krankenhaus-Unternehmen mit Häusern in Braunfels, Dillenburg und Wetzlar. Rund 40.000 Patienten jährlich werden dort stationär behandelt: mit insgesamt 915 Betten und rund 2.300 Mitarbeitern einer der größten Klinikverbunde in Hessen.

Der IT-Leiter der Lahn-Dill-Kliniken, **Folkert Hoim**, berichtet im Interview von seinen Erfahrungen mit 85 Visitenwagen von Hammerlit.

Erfahrungen nach 6 Monaten Praxis

Interview mit dem IT-Leiter der Lahn-Dill-Kliniken, Folkert Hoim

Wann und wieso haben Sie die Mobile Visite in Ihrem Hause eingeführt?

Das war im Sommer 2018. Für uns war das ein wichtiger Baustein beim Roll-out der digitalen Pflege-Dokumentation in unseren Häusern. Die 85 mobilen Visitenwagen schaffen die erforderlichen zusätzlichen Arbeitsstationen bei der Einführung der digitalen Patientenakte. Das Pflegepersonal erfasst die Anamnese direkt am Wagen.

Was gab den Ausschlag für Ihre Wahl des All-In-One Panel-PC Venus?

Hammerlit hat bei einer europaweiten Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Was zudem ein ganz großer Pluspunkt ist: das innovative Akkusystem. Die Standardlösung ist normalerweise ein Möbelstück auf Rollen mit einem PC darauf und einem großen, schweren Akku unten im Fuß. Dafür muss auf der Station ständig ein „Parkplatz“ in Steckdosennähe bereitgehalten werden. Vergisst man das Aufladen, stehen die Geräte nicht zur Verfügung und stören die Prozesse auf der Station. Beim Wechselakkukonzept mit Ladestandanzeige tauscht man einfach im Betrieb die Akkus und kann sofort weiterarbeiten. Es passiert nie, dass alles leer ist und der PC ausfällt. Die Geräte sind immer verfügbar, die Ladeschalen stehen einfach auf dem Schreibtisch im Stationsstützpunkt.

Welche Konfiguration haben Sie für Ihre Wagen gewählt?

Wir haben einen bequem höhenverstellbaren Wagen mit dem Venus-All-In-One Panel-PC von Onyx gewählt. Wir betreiben die Wagen in unserer flächendeckenden WLAN-Struktur mit Windows 10. Die benötigten Applikationen werden über Terminalserverlösungen zur Verfügung gestellt.



Höhenverstellbarer Visitenwagen mit Panel-PC Venus und in ergonomischem Design für angenehmes Arbeiten im Sitzen wie im Stehen.

Wie ging die Implementierung an Ihren Standorten von statten?

Wir haben den Roll-out der 85 Visitenwagen in unseren drei Häusern innerhalb weniger Wochen durchgezogen, an die Stationen übergeben und dabei IT-seitig begleitet.

Gab es Probleme und wenn ja, wie wurden diese gelöst?

Das hat technisch gut geklappt. Die Geräte laufen stabil.
Die Anwender kommen sehr gut damit zurecht.
Die bequeme Höhenverstellbarkeit der Visitenwagen mit einer Hand und das leichte Akkusystem kommen sehr gut an.



Wie funktionierte die Abstimmung mit dem Lieferanten?

Die Zusammenarbeit mit Hammerlit lief durchweg gut: professionell, sympathisch und erreichbar.

Wer nutzt den Panel PC und wie?

Primär werden die PCs noch von den Mitarbeitern des Pflegedienstes genutzt. Durch die komfortable Höhenverstellung nutzen sie den Wagen nicht nur im Stehen im Patientenzimmer, sondern auch sitzend als vollwertigen, zusätzlichen PC-Arbeitsplatz. Der ärztliche Dienst nutzt die mobile Visite auch schon und wird dies künftig verstärkt tun, wenn wir auch die „elektronische Fieberkurve“ etabliert haben werden. Darin werden dann alle Vitalwerte des Patienten erfasst, ebenso sämtliche Pflegemaßnahmen und Medikamentengaben: Es wird somit die gesamte Dokumentation des stationären Aufenthaltes festgehalten. Die ständige Verfügbarkeit über 24 Stunden an sieben Tagen ist dafür natürlich zwingend erforderlich.

Wie hat sich die Arbeit für die Nutzer und die IT-Mitarbeiter gewandelt?

Die Arbeit auf der Station hat sich weg vom Papier hin zur elektronischen Dokumentation entwickelt.

Dafür brauchen wir die Wagen. Misst man beispielsweise Blutdruck und Temperatur, werden die Werte direkt am mitgeführten Wagen in die elektronische Patientenakte eingegeben. Das ist eine erhebliche Prozessverbesserung.



Foto: Lahn-Dill-Kliniken

Der Pflegedienst in den Lahn-Dill-Kliniken arbeitet seit Sommer 2018 mit den von Hammerlit konfigurierten Visitenwagen

Die Mitarbeiter der IT betreuen nun zusätzlich 85 PCs, die im Netzwerk funktionieren müssen.

Würden Sie demnach die mobile digitale Visite weiterempfehlen?

Ja, sie gehört zur fortschreitenden, gewollten Digitalisierung im Klinikbereich dazu. Sie steht übrigens nicht in Konkurrenz zum Tablet, sondern ist eine Ergänzung. Direkt am Patientenbett kann die ärztliche Dokumentation am Tablet und die pflegerische Dokumentation am Wagen kombiniert werden.

Wie lautet Ihr Fazit nach sechs Monaten Praxiserfahrung?

Es sind technisch ausgereifte Geräte mit dem überlegenen Energiekonzept der Wechselakkus.

Vielen Dank für das Interview.



Foto: Lahn-Dill-Kliniken

Übergabe auf der Station: Am mobilen Visitenwagen können alle Pflegedienstmitarbeiter ganz wie an einem PC-Arbeitsplatz die vollständige Patientenakte mit Anamnese und aktuellen Daten einsehen

„Kein Laden an Steckdosen erforderlich!“

ENERGIE OHNE ENDE

Auf der conhIT 2017 (jetzt DMEA) präsentierte die Hammerlit GmbH als Spezialist für Logistikgeräte für Krankenhäuser und Altenheime einen Visitenwagen mit Panel-PC. Das Besondere daran: Zwei in dem Panel-PC voll integrierte leichte **Lithium-Akkus** ermöglichen den unterbrechungsfreien mobilen Betrieb **ohne Netzanschluss**.

Denn die Akkus können unabhängig voneinander im laufenden Betrieb gewechselt und in kompakten Ladeschalen rasch mit neuer Energie gefüllt werden. Ladestandanzeigen am Monitor geben ständig Auskunft, wann ein Akkuwechsel fällig wird: So sind die Wagen 24 Stunden lang an jedem Wochentag verfügbar, ohne an die Steckdose zu müssen.

Zudem sind die Visitenwagen für die hohen Hygieneanforderungen von Kliniken optimiert: Die Rechner werden ohne Lüfter gekühlt, sodass ihr gekapseltes Gehäuse **problemlos gereinigt und desinfiziert** werden kann. Die Tastatur wird von einer Silikonhülle geschützt oder man wählt eine Touchscreen-Version. Herabbaumelnde (Lade-)Kabel am Wagen gibt es nicht.

Der rollende All-In-One Panel PC Venus aus dem Hause Onxy wird von Hammerlit nach Kundenwunsch konfiguriert und kann mit verschiedenen Wagen kombiniert werden. Auch bereits vorhandene Visitenwagen können nachgerüstet und so für die mobile Visite mit digitaler Patientenakte fit gemacht werden.

NIE WIEDER KABEL – NIE WIEDER AN DIE STECKDOSE!

Der Venus Panel-PC lässt erstmals die vollständig mobile Visite mit autarker Stromversorgung Wirklichkeit werden.

DUALES AKKU-SYSTEM FÜR POWER VON DAUER



Möglich macht das ein Akkusatz, der perfekt im gekapselten Gehäuse des Venus Panel-PCs integriert ist: Zwei leichte Akkus sorgen für eine unabhängige Stromversorgung. Weil sie bei laufendem Betrieb einzeln getauscht werden können heißt das:

+ Unterbrechungsfreier Betrieb – so lange Sie wollen!



Der Venus Panel-PC samt Akkus wiegt nur ca. 7 kg – also weniger als ein Drittel einer herkömmlichen Batterie!

HYGIENISCH!

Das Gehäuse der Venus ist vollständig gekapselt. Keine Lüfteröffnungen durch die Flüssigkeit eindringen könnte, kein störendes Kabel, sauber integrierte Akku-Steckplätze: Front- und Korpusdesign sind dicht geschlossen – perfekt für eine gründliche Reinigung als sichere Prophylaxe gegen Kreuzinfektionen.



AKKU-LADER STATT LADEKABEL: LÄDT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

Zum Laden der Akkus gibt es den Akku-Lader: wahlweise mit 2 oder 6 Steckplätzen.

In nur 2 Std. sind die Akkus wieder voll.

ORION: KRANKENHAUS-IT-REMOTE-MANAGEMENT-SOFTWARE:

Die Remote-Software Orion stellt eine intuitive, grafische Benutzeroberfläche bereit.

Zentral können alle Venus Panel-PCs administriert werden.



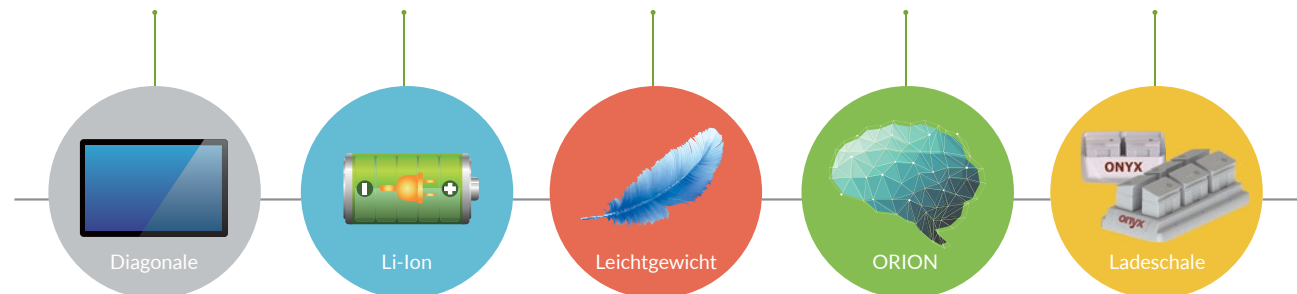
22- & 24-Zoll-
Panel-PC für
mobile Visitenwagen

zwei im Betrieb
austauschbare
Akkus

geringes
Gewicht

ORION
Remote-
Software

Ladeschale
mit 2 oder 6
Steckplätzen



HAMMERLIT: FÜR DIE ARBEIT GEMACHT

Die Hammerlit GmbH, gegründet im Jahr 1954, ist ein innovatives, international tätiges Unternehmen mit Sitz in Ostfriesland und eigenen Tochtergesellschaften in Österreich, der Schweiz und Polen sowie kompetenten Vertriebspartnern in den meisten Ländern Europas.

Das Exportgeschäft, auch im außereuropäischen Ausland, wächst stetig. Als Spezialist für Logistikgeräte für Kliniken und Pflegeeinrichtungen legen wir Wert auf höchste Qualität und Ergonomie unserer Produkte, ebenso auf Innovation und die kontinuierliche Verbesserung innerbetrieblicher Prozesse. Entsprechend haben wir schon vor Jahren ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt und uns nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen.

Das zertifizierte Umweltmanagementsystem gem. DIN EN ISO 14001 haben wir im Jahr 2016 eingeführt. Die daraus entstehenden Verbesserungen, wie z.B. kürzere Lieferzeiten oder geringere Herstellungskosten aufgrund schlanker Prozesse, geben wir gerne an unsere Kunden weiter. Mit unseren rund 100 Mitarbeitern erwirtschaften wir einen Jahresumsatz von mehr als 20 Mio. Euro.



UNTERSTÜTZUNG IN ALLEN BEREICHEN

 PATIENTENVERSORGUNG	 WÄSCHEVERSORGUNG	 ENTSORGUNG
 INFECTION CONTROL	 SCHRANKWAGEN	 MODULVERSORGUNG
 MOBILE VISITE	 OP-AUSSTATTUNG/ZSVA	 REGAL- UND LAGERSYSTEME

Seit mehr als 60 Jahren folgen wir einem ebenso einfachen wie anspruchsvollen Erfolgsrezept: „Qualität schafft Vertrauen“.

Vom Wäschetransportsack bis zum mobilen Visitenwagen haben unsere Produkte daher eines gemeinsam: Sie sind für den Arbeitsalltag gemacht und leisten exakt, was der Arbeitsprozess ihnen abverlangt – und zwar ein ganzes Berufsleben lang und oft darüber hinaus.

*„Qualität schafft
Vertrauen!“*

Dr.-Ing. Markus Connemann, Geschäftsführer

www.hammerlit.de



HAMMERLIT GMBH
POSTFACH 1228
D-26762 LEER
TEL 0491 92 900
FAX 0491 92 90 100
INFO@HAMMERLIT.DE

